

VORWORT

Die Vorliegende Masterthesis bildet den Abschluss unserer Ausbildung im Rahmen des Post – Graduate Lehrganges „European Programme for the Arts and Media“, 11. Jahrgang (1998 – 2001) am ICCM, International Center for Culture and Media.

Im Laufe der letzten beiden Jahre kristallisierte sich, nach einer wechselhaften Projektgeschichte, in deren Verlauf viele Ideen geboren und wieder verworfen wurden, schließlich das Konzept zu dem Kulturprojekt „v-stream21“ heraus, welches als Kern und als praktischer Teil unserer Ausbildung zu zukünftigen „akademisch geprüften“ Kulturmanagern schließlich am 30. und 31. März 2001 in den Tabakwerken in Linz stattgefunden hat.

v-stream21 war als Veranstaltung zum Thema „Videoübertragung über das Internet“ konzipiert und sollte dazu anregen, sich mit der Technologie des Videostreamings und den dadurch erwachsenen Möglichkeiten für Kulturschaffende und Medienaktivisten auf praktischer und theoretischer Ebene auseinanderzusetzen. v-stream21 sollte einen Impuls dazu setzen, mit Hilfe von Videostreaming Technologien den medialen Raum mittels audiovisuelles Inhalte, über das Medium Internet, zu erschließen. Zudem sollte ein Anstoß dazu gegeben werden, die elektronischen Netzwerke aktiv mitzugestalten und an den weltweiten Entwicklungen zu partizipieren.

Diese Masterthesis dokumentiert die theoretische und praktische Arbeit an diesem Projekt, sowie die Auseinandersetzung mit der Thematik.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die uns bei der Realisierung mit Rat und Tat, finanziellen Mitteln, Ideen Kritik, Motivation, Schweiß, Tränen, handfestem Zupacken, Tatkraft und Engagement unterstützt und geholfen haben.

Linz, 13. Mai 2001

Katja Schinko

Simone Griesmayr

Alexander Baratsits

Josef Bacher